Welche Denkmale welcher Moderne? (Dortmund, 12–13 Mar 15)

TU Dortmund, Campus Süd, Rudolf-Chaudoire-Pavillon, Baroper Straße 297, 44221 Dortmund, 12.–13.03.2015
Anmeldeschluss: 01.03.2015

Johannes Warda

Frühjahrstagung
Welche Denkmale welcher Moderne?
Gemeinsam mit internationalen Gästen diskutieren die WissenschaftlerInnen des Forschungsverbunds "WDWM - Welche Denkmale welcher Moderne?" aktuelle Forschungen zu verschiedenen Aspekten des Umgangs mit dem Architekturerbe der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. In einer Posterausstellung präsentieren junge ArchitekturwissenschaftlerInnen und angehende ArchitektInnen ganz unterschiedliche Perspektiven auf die Architekturen dieser Zeit.

Die Tagungsbeiträge kreisen um die WDWM-Leitthemen Erfassen, Bewerten und Kommunizieren und bieten teils aus historischer, teils aus denkmalpraktischer Sicht fundierte Einblicke in die gegenwärtige Debatte um das Erbe der Architekturmoderne.

Das Abschlusspodium fragt schließlich nach der "Zukunft der Moderne" und lotet mit Publikum und Gästen die Herausforderungen für die Denkmalpflege aus.

Die Tagung steht allen Interessierten offen, die Teilnahme ist kostenfrei.
Um Anmeldung bis zum 1. März 2015 auf der WDWM-Webseite http://www.wdwm.info wird gebeten. Dort finden Sie auch ein detailliertes Tagungsprogramm und Informationen zum Tagungsort.

PROGRAMM

Donnerstag, 12. März 2015

11 Uhr
Begrüßung
Wolfgang Sonne (Dortmund)

11.15 Uhr
Keynote – Das Forschungsprojekt der "Critical Encyclopaedia of Reuse and Restoration of 20th Century Architecture" – ein Observatorium
Dorothea Deschermeier (Mendrisio)

1. "The Making Of" – Denkmalausweisung von Bauten nach 1945 im internationalen Vergleich
Moderation: Hans-Rudolf Meier (Weimar)

11.50 Uhr
Zwischen Verdrängung und Aneignung. Strategien denkmalpflegerischer Bewertung von Bauten der 1950er bis 1980er Jahre in Europa
Katja Hasche/Torben Kiepke (Weimar)

12.25 Uhr
Nachkriegsmoderne Schweiz und Inventarisation im Kanton Solothurn 1940-1980
Michael Hanak (Zürich)

12.45 Uhr
Bewertung und Bewahrung der Nachkriegsmoderne in den Niederlanden
Marieke Kuipers (Delft)

13.05 Uhr Diskussion

13.45 Uhr Mittagspause

2. "Invented Traditions": Denkmalpflege und nachkriegsmoderne im Staatssozialismus
Moderation: Johannes Warda (Weimar)

14.45 Uhr
Denkmale der unmittelbaren Vergangenheit – zum sozialistischen Denkmalbegriff in der DDR
Simone Bogner (Weimar)

15.05 Uhr
Fausts Erben. Phasen der Traditionsbildung in der DDR
Hans-Georg Lippert (Dresden)

15.25 Uhr
Socialist Heritage. Policy and Practice in Former Yugoslavia
Sandra Uskokovic, Boris Bakal (Dubrovnik/Zagreb)

15.45 Uhr Diskussion

16.30 Uhr Kaffeepause und Posterausstellung

17.00 Uhr
Forschungsfenster
Posterpräsentationen von Katharina Bauer, (Wien), Maximiliane Buchner (Innsbruck), Dina Dorothea Dönch und christopher Falbe (Delft/Weimar), Jan Engelke und Ruben Bernegger (Zürich), Stefanie Gerke (Berlin), Jessica Hänsel (Berlin), Monika Motylinska (Berlin), Verena PfeifferKloss (Cottbus), Nedzla Potogila (Weimar), Bianka TrötschelDaniels (Osnabrück), Sophia Walk (Dortmund)
Moderation: Johannes Warda (Weimar)

18 Uhr Apéro

Freitag, 13. März 2015

3. Denkmalbegriff erweitert? Konjunkturen des Nachdenkens über den Denkmalwert von Zeugnissen der Nachkriegsmoderne
Moderation: Ingrid Scheurmann (Dortmund)

09.00 Uhr
Die Denkmaldebatten der 1970er Jahre in Europa
Kerstin Stamm (Dortmund)

09.20 Uhr
Gutes und schlechtes Erbe. Wiederaufbau- und Nachkriegs-Moderne-Architektur – zwei Pole der polnischen Denkmalpflege nach der Wende
Agnieszka ZabłockaKos

09.40 Uhr
Nach uns die Sintflut. Ist digitales Erbe denkmalwert?
Bernhard Serexhe (Karlsruhe)

10.00 Uhr Diskussion
Gast: Dietmar Schenk (Berlin)

10.40 Kaffeepause

4. Denkmäler der Moderne und das Placemaking von Migranten
Moderation: Frank Eckardt (Weimar)

11.00 Uhr
Was ist geblieben von denen, die geblieben sind? – Migranten und das Erbe der Nachkriegsmoderne
Carsten Müller (Weimar)

11.20 Uhr
Heritage and Cultural Diversity: Dealing with Immigrants' Cultures in a Multicultural Society
Lika Sharifi Sadegh (Weimar)

11.40 Uhr
Unsichtbare Spuren. Versteckte Bedeutungen Kreuzberger Ereignisorte aus "türkischer" Perspektive
Gülsah Stapel (Berlin)

12.00 Uhr Diskussion

12.40 Uhr Mittagspause

5. Gebaute Großobjekte der Moderne – Denkmal, Mahnmal, Hypothek, Ressource?
Moderation: Wolfgang Sonne (Dortmund)

13.40 Uhr
Dinosaurier der Moderne. Das Große in der Architekturtheorie der Nachkriegszeit
Sonja Hnilica (Dortmund)

14.00 Uhr
"... eine bedauernswerte Realität" Hochschulbausysteme und Systembauten der 1960er und 1970er Jahre
Silke Langenberg (München)

14.20 Uhr
BIG! BAD? MODERN. Ein Forschungsprojekt der Akademie der bildenden Künste Wien
Angelika Schnell, Lisa SchmidtColinet (Wien)

14.40 Uhr Diskussion

15.30 Uhr
Podium und Abschlussdiskussion. Zukunft der Moderne: Eine Herausforderung für die Denkmalpflege

Mit den WDWM-Kooperationspartner/innen Martin Bredenbeck (Bonn), Miles Glendinning (Edinburgh), Marieke Kuipers (Delft), Bernhard Serexhe (Karlsruhe), Massimo Visone (Neapel), Barbara Welzel (Dortmund), Agnieszka ZabłockaKos (Wrocław).
Moderation: Bernd Euler-Rolle (Wien)

16.30 Uhr Ende der Tagung

Quellennachweis:

CONF: Welche Denkmale welcher Moderne? (Dortmund, 12-13 Mar 15). In: ArtHist.net, 12.02.2015. Letzter Zugriff 04.11.2026. <https://arthist.net/archive/9471>.